

Merkblatt zur Erstellung eines Literaturverzeichnisses

- Das Literaturverzeichnis dient dem Leser dazu, schnell die im Text der Arbeit zitierten oder als Beleg herangezogenen Werke zu finden (Kriterium wissenschaftlicher Nachprüfbarkeit).
- Im Literaturverzeichnis stehen genau und nur diejenigen Werke, auf die in der Arbeit verwiesen wird, z.B. in Fußnoten, Tabellenunterschriften etc.
- Literatur, die zwar im Arbeitsprozess verwendet, jedoch nicht in der Arbeit in irgendeiner Form explizit herangezogen wird (direkt in Form eines Zitates oder indirekt in Form eines Belegs), kommt nicht in das Literaturverzeichnis.
- Das Literaturverzeichnis ist alphabetisch nach dem Nachnamen des (bei Koautorenschaft: des zuerst genannten) Autors sortiert. Aufsätze erscheinen ebenfalls unter dem Nachnamen des Autors, nicht etwa dem des Herausgebers des Sammelbands oder der Zeitschrift. Es wird nicht (wie im Beispiel unten) nach Monographien, Zeitschriftenaufsätzen und Sammelbandbeiträgen getrennt.
- Es gibt viele sinnvolle Formen, wie ein Literaturverzeichnis aussehen kann. Zur Übung wird jedoch hier das folgende Format angeführt, das sich am Standardformat des Literaturverwaltungsprogramms Citavi anlehnt.

Monographien

Acemoglu, Daron; Robinson, James A. (2005): *Economic Origins of Dictatorship and Democracy*. New York: Cambridge University Press.

Kaelble, Hartmut (2011): *Kalter Krieg und Wohlfahrtsstaat: Europa 1945-1989*. München: C.H. Beck.

Zeitschriftenaufsätze

Baten, Jörg; Schulz, Rainer (2005): Making profits in wartime: corporate profits, inequality, and GDP in Germany during the First World War. In: *Economic History Review* 58, S. 34–56.

Kruedener, Jürgen v. (1975): Die Jahresberichte der Preußischen Bank (1847-1875) als Quelle zur Konjunkturgeschichte. In: *Vierteljahrschrift für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte* 62, S. 465-499.

Sammelbandbeiträge

Abelshauer, Werner (1998): Germany: guns, butter, and economic miracles. In: Mark Harrison (Hg.): *The economics of World War II. Six great powers in international comparison*. Cambridge: Cambridge University Press, S. 122-176.

Lindlar, Ludger; Holtfrerich, Carl-Ludwig (1999): Germany's Export Boom at Fifty: An Enduring Success Story? In: J. Brady, B. Crawford und S.E. Wiliarty (Hg.): *The Postwar Transformation of Germany: Democracy, Prosperity and Nationhood*. Ann Arbor: University of Michigan Press, S. 120-154.

Häufig gebrauchte Abkürzungen

Ders.	derselbe (Autor)	o.J.	ohne Publikationsjahr
Dies.	dieselbe(n) Autorin/Autoren/Autorinnen	o.O.	ohne Verlagsort
Hg.	Herausgeber	o.V.	ohne Verfasser